O Unterrichtsvorschlag

Ernesto Che Guevara (1928-1967) und sein Kuba

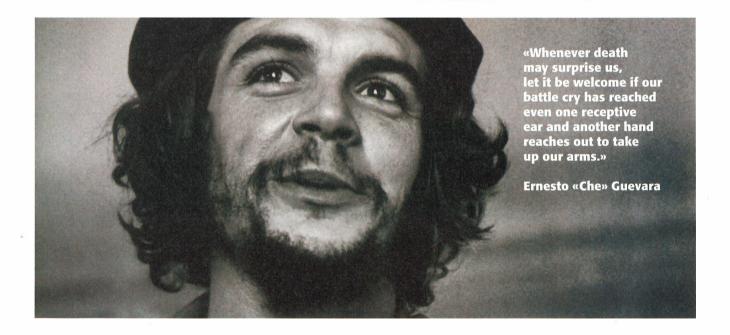
iHasta la victoria siempre!

, der charismatischste aller Revolutionäre, wird bis heute als eine Art kubanischer Robin Hood weltweit verehrt – obwohl er aus einer grossbürgerlichen Familie in Argentinien stammte und Medizin studiert hat. Er gilt als Verfechter der Gleichheit aller Individuen, als Schutzheiliger aller Schwachen und Benachteiligten, als radikaler Gegner des Kapitals. Als linke Gallionsfigur taugt er bis heute und prangt auf T-Shirts, politischen Transparenten und Graffito-Wänden – doch wie war er wirklich, was trieb ihn an und wie wurde er im Alter von 39 Jahren zum Märtyrer? Sein Handeln hat bis heute Folgen für das kommunistische Kuba und seine Beziehungen zur USA.

Carina Seraphin

Che Guevara

A1



Arbeitsauftrag:

- a) Bist du diesem Gesicht irgendwo schon einmal begegnet?
- **b)** Womit bringst du es spontan in Verbindung?
- c) Übersetze den kubanischen Schlachtruf, der bis heute dort an jeder Strassenecke zu lesen ist: iHasta la victoria siempre!
- d) Wagst du dich nun auch an das längere Zitat in englischer Sprache, das links neben seinem Konterfei steht?

Lösungen: c): spanisch: «Immer bis zum Sieg!»

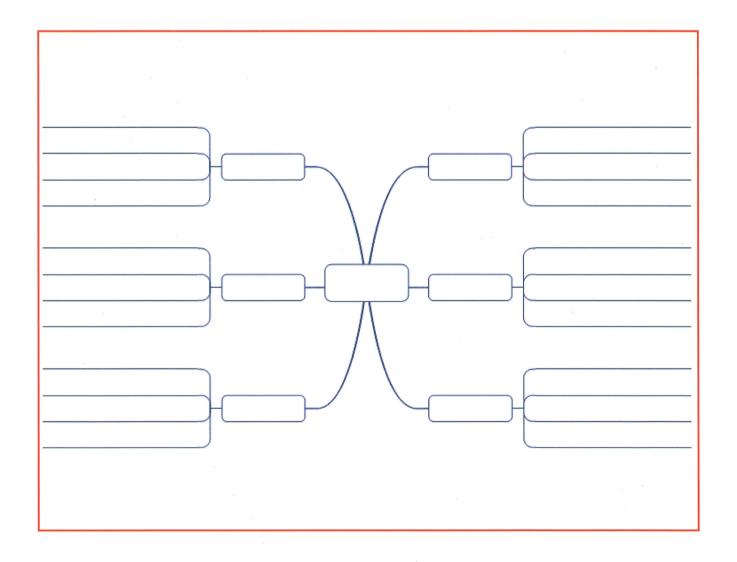
Che Guevara A2.1



Bitte erstelle nun aus den folgenden Stichworten ein komplexes Mind-Map zu CHEs Leben:

Argentinisches Grossbürgertum – 70 km Schulweg – Schachspieler – Asthma – Doktor der Medizin & Chirurgie – Reisen – Marxismus – Kubanische Revolution – Protest – gegen soziale Ungerechtigkeit – Antikapitalismus – Comandante – Industrieminister – Verstaatlichung der Wirtschaft – Planwirtschaft – Tagebücher – Reiseaufzeichnungen – 68er- Bewegung – Leiter der Zentralbank – Guerillakrieg – Arbeitslager – Exekutionen – Märtyrer – Medienikone – Stalin – Fidel Castro – Fulgencio Batista – John F. Kennedy – Invasion in der Schweinebucht – Exilkubaner – Kuba-Krise – Wirtschaftsboykott der USA – La Higuera – sportbegeistert – rebellisch – enthusiastisch – unkonventionell – Sinnsuche …

Tipp: Bilde zunächst Überbegriffe und ordne dann die Stichworte sinnvoll zu! Du musst dabei nicht alle Stichworte verwenden, bzw. kannst auch eigene Ergänzungen vornehmen!



Che Guevara A2.2

Interpretiert die folgenden drei Zeitzeugen-Aussagen! – Was sagen sie eurer Meinung nach über den jungen Che aus, diskutiert im Klassenverband!

- «Mit sechs Jahren war Ernesto schon der Anführer aller Kinder in der Nachbarschaft und gab den Ton an ...»
 Vater Ernesto Rafael Guevara Lynch
- «Er war als Jugendlicher eher verschlossen, sehr still und introvertiert...»
 Hugo Gambini, argentinischer Historiker
- «Er hatte marxistische Ideen und war ein Linksagitator unter seinen Klassenkameraden»
 Ein Lehrer am Gymnasium



Mach dir nun ein möglichst genaues Bild von ihm: Was für ein Mensch war Che, welchem Familien- und Bildungshintergrund entstammte er, wie wollte er leben, was für eine Gesellschaft strebte er an, welche Mittel erschienen ihm zum geplanten Umsturz des alten Systems in verschiedenen Ländern Südamerikas recht und billig? Was nahm er für seine revolutionären Ideen in Kauf?

Versuche eine möglichst präzise Charakterbeschreibung des widersprüchlichen Rebellen und schreibe sie in vollständigen Sätzen nieder:

Che	

Spezialisten-Frage: Woher stammt das Wort «Charakter» und was bedeutet es seinem Ursprung nach?

Eingeprägte» an psychischen und geistigen Eigenarten.

Lösungen: Gesamtheit der Wesenszüge, Eigenart eines Menschen oder einer Sache, spätmhd. karacter «Buchstabe, Zauberschrift, Merkmal», von lat. character, eingebrannte (χαρακτήρ) «Werkzeug zum Graben, Gravieren, eingeritzter Buchstabe, körperliche und sprachliche Eigenart, Merkmal», im Lat. auch «das den Tieren (auch Sklaven) eingebrannte Erkennungszeichen, der Stempel», zu griech. charászein (χαράσσειν) «spitzen, ritzen, eingraben, prägen». Der Chorokter ist also im Wesentlichen das dem Menschen «Eingeritzte, Erkennungszeichen, der Stempel», zu griech. charászein (χαράσσειν) «spitzen, ritzen, eingraben, prägen». Der Chorokter ist also im Wesentlichen das dem Menschen «Eingeritzte,

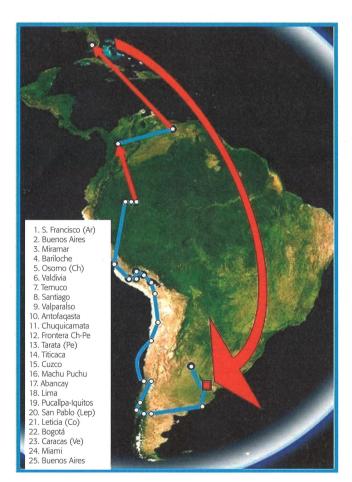
Che Guevara A2.3

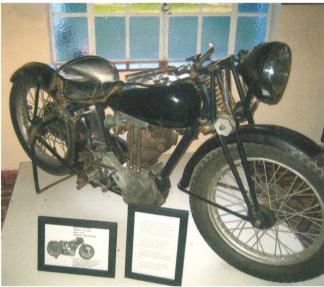
The Motorcycle Diaries - Die Reisen des jungen CHE (1950-54)

Che Guevara unterbrach sein Medizinstudium mehrmals für umfangreiche Reisen durch Lateinamerika. Ein Jahr vor seinem medizinischen Staatsexamen brach er im Dezember 1951 zusammen mit einem Freund in Córdoba/Argentinien auf, um mit seiner *Norton 18* den Kontinent zu erkunden und u.a. eine Lepra-Kolonie in Peru zu besuchen.

Dieses Erlebnis prägte ihn stark, war er doch mit der Ansicht aufgebrochen, in ganz Südamerika seien die Verhältnisse ähnlich wie in Argentinien, doch durch die Reise wurde er sich angesichts des Elends der Landbevölkerung und der dort angetroffenen starken sozialen Gegensätze bewusst, welche Ausnahme sein eigener Wohlstand und Status darstellte.

Seine Reisen wurden posthum unter dem Titel *The Motorcycle Diaries* (dt.: Die Reise des jungen Che) verfilmt. Che legte nach Abschluss der Reise in den darauf folgenden sieben Monaten seine restlichen Prüfungen ab und überarbeitete auch sein Reisetagebuch, in dem er festhielt: «Dieses ziellose Streifen durch unser riesiges Amerika hat mich stärker verändert als ich glaubte.» Sein Medizinstudium schloss er am 11. April 1953 mit einem Doktorgrad in Medizin und Chirurgie ab.





Ches originales Tourenmotorrad Norton 18.

Arbeitsauftrag:

- Bitte trage auf der Südamerika-Karte die gekennzeichneten Reise-Stationen Ches ein!
- Lest gemeinsam einige Passagen aus seinem Reisetagebuch und/oder schaut euch das sehr erfolgreiche Film-Revival aus dem Jahr 2004 an!

Lösungen:

- 1. Das Foto von Che schoss der kubanische Fotograf Alberto Korda am 5.3.1960 und taufte es «Guerrillero Heroico» «heldenhafter Kämpfer». Ein Schiff mit Waffen war im Hafen von Havanna explodiert, gesprengt vermutlich von der amerikanischen CIA. Bei der Trauerfeier für die 81 toten Kubaner fotografierte Korda von unten herauf die Bühne, wo der Comandante auf der Bühne entrückt, aber entschlossen in die Ferne blickt. Mehr zum Foto unter: www.hdg.de/lemo/bestand/objekt/foto-che-guevara.html
- 2. Da keine Zeitung das Bild wollte, schenkte der Fotograf es dem italienischen Verleger Giangiacomo Feltrinelli. Veröffentlicht wurde es nach der Ermordung Guevaras, 1967, und es wurde prompt Ikone der Populärkultur und Symbol der 68er-Bewegung, vielfach adaptiertes Kunstwerk und zuletzt noch Logo der Werbeindustrie. Besonders bekannt ist ein von Gerard Malanga im Stil von Andy Warhols Marilyn geschaffenes Bild, das er als «Original Warhol» verkaufte Warhol erkannte es hinterher als «sein» Werk an und strich die Einnahmen aus der weiteren Vermarktung etwa als Poster ein. Alberto Korda selbst erhielt für die jahrzehntelange Vermarktung seines berühmten Fotos kein Geld. Erst als im Jahr 2000 der Wodka-Hersteller Smirnoff damit warb, klagte er und erhielt 50 000 USD Schadensersatz, die er für kubanische Kinder spendete.
- 4. Der Künstler war Andy Warhol.



4. Ein weiterer sehr berühmter Künstler nutzte die kommerzielle Zugkraft Ches – wer war es, welche eigene Kunstgattung schuf er in seiner Factory in New York?

Jas Foto gilt als «Emblem der Moderne» – Was bedeutet dieser Ausspruch?

2. Wie viel Geld bekam der kubanische Fotograf für seinen Schnappschuss? Zeichnet den Weg der Aufnahme nach: Wann und wie gelangte es nach Europa und wurde zu einem der meistreproduzierten Fotos der Geschichte?

1. Wer schoss dieses weltberühmte Foto, welchen Namen trägt es? Wofür steht es bis heute und formte den Mythos Ches, der ihn zu einem Helden und Kämpfer des Guten und Wahren macht und sein Bildnis – obwohl er doch zeitlebens gegen den bösen Kapitalismus ankämpfte! – zu einer nicht versiegenden Einnahme-Quelle auf T-Shirts, Alkoholika, Luxus-Uhren und Zigaretten? Bitte diskutiert diese offensichtlichen Widersprüche!

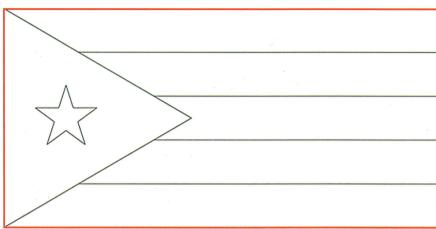


Die Medienikone Che

Che Guevara A3.1

Inside Kuba!





Arbeitsauftrag:

- Bitte male die Flagge Kubas in ihren Landesfarben aus!
- Hört anschliessend die kubanische Nationalhymne! Wovon handelt sie überwiegend?
- Der Wahlspruch des Landes lautet: iPatria o Muerte! Was bedeutet dies wörtlich?
- Wo genau liegt der Inselstaat, wie heisst seine berühmte Hauptstadt und welche Sprache ist offizielle Amtssprache?
- Welches Regierungssystem herrscht dort, wie heisst sein Staatsoberhaupt?

Lösungen: Wahlspruch: Vaterland oder Tod, Karibik, Havanna, Spanisch, sozialistisch-autoritäres Einparteiensystem, Raúl Castro

Auf der nachfolgenden Karte siehst du die Insel Kuba mit ihren 16 Provinzen -

- Benenne diese von West nach Ost!
- Welcher Ziffer kannst du Havanna zuordnen, die zugleich Hauptstadt und eigenständige Provinz ist?



Lösungen:



Che Guevara A3.2

Inside Kuba

Bringe Licht ins Begriffs-Wirrwarr! - Bitte ordne den Begriffen die passende Definition zu (verbinde korrekt und benutze dazu ein Lineal!)

Sowjetunion	So nennt man es, wenn ehemaliges Privateigentum zum Eigentum des Staates wird. Arbeit und Produktion können dadurch politisch gelenkt werden, der Staat kontrolliert dann Bereiche, die zuvor privat organisiert waren.
Sozialismus	So nennt man Flugkörper, die mit Sprengsätzen bestückt sind und eine Reichweite zwischen 800 und 5500 Kilometern haben. Sie können nukleare Sprengköpfe transportieren.
Verstaatlichung	So bezeichnet man den sozialistischen Staat, der von 1922 bis 1991 eine Vielzahl von Republiken unter sich vereinte. Von Moskau zentral regiert, waren Staaten von Osteuropa bis nach Zentralasien Teil des grossen Bündnisses. Besonders die Wirtschaftsprozesse waren staatlich geplant und gelenkt.
Krisenstab	Kampftruppen bzw. deren Mitglieder, die einen Kampf für Unabhängigkeit und Selbstbestimmung führen. Sie kämpfen in Untergrund- oder Bürgerkriegen oder gegen Besatzung und Kolonialisierung. Die Mitglieder werden auch als Revolutionäre bezeichnet.
Wirtschaftsembargo	Bezeichnet den Eingriff von Staatsorganen in den Import und/oder Export von Waren, Rohstoffen oder Dienstleistungen in ein bzw. aus einem bestimmten Land.
Mittelstreckenrakete	Diese Weltanschauung möchte eine solidarische Gesellschaft errichten, in der Freiheit und Gleichheit verwirklicht sind. Um dies zu erreichen, soll vor allem die kapitalistische Wirtschaftsordnung überwunden werden. Privatbesitz und Güterverteilung sollen grundlegend neu geregelt werden.
Guerilla	Eine Gruppe von Personen trifft sich, um über Massnahmen zu beraten, mit denen man eine zugespitzte Situation entspannen kann. Die Mitglieder beraten sich teilweise über mehrere Tage und oft rund um die Uhr.

und Kolonialisierung. Die Mitglieder werden oft auch als Revolutionäre bezeichnet.

Cuerilla = Kampftruppen bzw. deren Mitglieder, die einen Kampf für Unabhängigkeit und Selbstbestimmung führen. Sie Kämpfen in Untergrund- oder Bürgerkriegen oder gegen Besatzung

Mittelstreckenrakete = 50 nennt man Flugkörper, die mit Sprengsätzen bestückt sind und eine Reichweite zwischen 800 und 5500 Kilometern haben. Sie können nukleare Sprengköpte Mirtschaftsembargo = Bezeichnet den Eingriff von Staatsorganen in den Import und/oder Export von Waren, Rohstoffen oder Dienstleistungen in ein bzw. aus einem bestimmten Land. über mehrere Tage und oft rund um die Uhr.

Krisenstab = Eine Gruppe von Personen trifft sich, um über Massnahmen zu beraten, mit denen man eine zugespitzte Situation entspannen kann. Die Mitglieder beraten sich teilweise liert dann Bereiche, die zuvor privat organisiert waren.

Verstaatlichung = So nennt man es, wenn ehemaliges Privateigentum zum Eigentum des Staates wird. Arbeit und Produktion können dadurch politisch gelenkt werden, der Staat kontrol-Wirtschaftsordnung überwunden werden. Privatbesitz und Güterverteilung sollen grundlegend neu geregelt werden.

Sozialismus = Diese Weltanschauung möchte eine solidarische Gesellschaft errichten, in der Freiheit und Cleichheit verwirklicht sind. Um dies zu erreichen, soll vor allem die kapitalistische ropa bis nach Zentralasien Teil des grossen Bündnisses. Besonders die Wirtschaftsprozesse waren staatlich geplant und gelenkt.

Sowjetunion = So bezeichnet man den sozialistischen Staat, der von 1922 bis 1991 eine Vielzahl von Republiken unter sich vereinte. Von Moskau zentral regiert, waren Staaten von Osteuroznugen: **Che Guevara** A3.3





Zentrum Havannas mit Kapitol.

1957er Buick.

Inside Kuba

- a) Was wisst ihr über Kuba, was verbindet ihr mit dem Land? Denkt dabei an Personen, Exportschlager, Musik und Kultur...
- b) Informiere dich über das Bildungs- und Gesundheitswesen des Inselstaates! Wie steht es um die Pressefreiheit, den freien Warenaustausch, gibt es frei zugängliches Internet und wie ist der allgemeine Lebensstandard der Menschen? Ziehe direkte Vergleiche mit der Schweiz!







c) Was sagen euch diese 3 Personen auf den Bildern? Wer waren diese Männer? Was verbindet sie miteinander? Bitte fülle die Lücken der Tabelle!

Name	,		
Geburtsdaten			
Funktion			
Amtszeit			4
Historische Ereignisse			
Heutiges Ansehen		*	
•••			

Chruschtschow, John F. Kennedy

Fosansgen: a) Zuckerrohr, Rum, Zigarren, kubanische Musik und Film («Buena Vista Social Club»), Berühmtes Essen & Getränke («Cuba Libre») b) s. Wikipedia «Kuba» c) Fidel Castro, Vilkita

•••			
nəhəznA zəgituəl	letim	ginbəin	үосү
ezeingiərəle Ereignisse Vährend der Amtszeit	Für alle 3: KALTER KRIEC mit Invasion in det Schweinebucht, Kuba-Krise, Witschaftsembargo det USA gegen Kuba, Bau det Beulinet Mauer, Eskalation des Vietnamkriegs, Beginn det benannten Raumfahrt, zwiler Ungehorsam det alto- amerik. Bürgerrechtsbewegung		
tiəsztm <i>f</i>	800Z-1961	+961–£361	2961-1961
-nuktion	Regierungschef, Staatspräsident und Vorsitzender der Kommunistischen Einheits-Partei Kubas.	Parteichef der KPdSU und zusätzlich von 1958 bis 1964 als Vorsitzender des Ministerrats auch Regierungschef der Sowjetunion.	US-Präsident und Chef der US-Truppen
Geburtsdaten	9107-9261	1761-4681	Σ961- / 161
9ms/	Fidel Castro	Wikita Chruschtschow	John F. Kennedy

Che Guevara A3.4

Inside Kuba

Die Kuba-Krise

1. Bitte ergänze den Steckbrief!

Wann ereignete sich diese Krise?

Wo fand sie statt?

Was war ihr Anlass?

Wer waren die beteiligten Staaten?

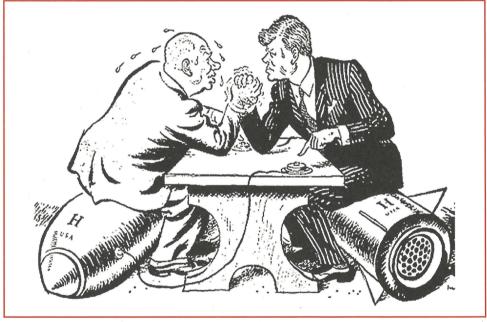
Wer waren ihre Befehlshaber?

Wie ging die Krise zu Ende?

breiten Öffentlichkeit bewusst.)

Lösungen: 4.–28. Oktober 1962/Kuba/Stationierung von sowjetischen Raketen auf Kuba als Antwort auf bereits westlich und südlich der UdSSR stationierung von sowjetischen Raketen auf Kuba are Kaisen aus Kuba drohte die amerikanische Regierung unter Präsident John F. Kennedy, sie werde nötigenfalls Atomwaffen einsetzen, um die Stationierung aut Kuba zu verhindern)/USA gegen Sowjetunion + Kuba/John F. Kennedy gegen Mikita Chruschtschow + Fidel Castro/Diplomatische Lösung nach Verhandlungen mit anschliessender Blockade. (Fazit: Die erfolgreiche Bewältigung dieser Krise, die die Welt an den Rand eines Dritten Weltkriegs gebracht hatte, kann als einer der grössten aussenpolitischen Erfolge Präsident Kennedys angesehen werden. Die eigentliche Krise dauerte 13 Tage. Ihr folgte eine Neuordnung der internationalen Beziehungen. Mit der Kubakrise erreichte der Kolfe Krieg eine neue Dimension. Beide Supermächte kamen während dieser Krieg einer diekten militänischen Konfrontation am nächsten. Erstmals wurden die ungeheuren Gelahren eines möglichen Atomkrieges einer Beide Supermächte kamen während dieser Krieg einer direkten militänischen Konfrontation am nächsten. Erstmals wurden die ungeheuren Gelahren eines möglichen Atomkrieges einer

2. Bitte interpretiert gemeinsam die folgende Karikatur aus einer britischen Zeitung von 1962:



«Einverstanden Herr Präsident, wir reden miteinander.»

(Karikatur aus der britischen Zeitung «Daily Mail» von 1962; der Spiegel / 44, Spiegel-Verlag, Hamburg 1962.

- Was fällt euch bei diesem Kräftemessen der beiden Präsidenten alles ins Auge?
- Welcher deutsche Satz Präsident Kennedys ging in die Weltgeschichte ein und machte ihn zu einer Ikone der freien Welt? Wo und wann hat er ihn gesagt?

Lösungen: Karikatur: Die Schüler sollen erkennen, worauf die beiden sitzen (Pulverfass atomate Sprengköpfe) und dass beide bereits ihre Finger am Drücker haben (Start eines Mulsenschlags)! / Man kann Parallelen zum heutigen USA-Konflikt mit Nordkorea ziehen... «Ich bin ein Berlinen» ist ein berühmtes Zitat aus der Rede John F. Kennedys am Ze. Juni 1963 vor dem Rathaus Schöneberg in West-Berlin. Nachdem Kennedy in seinem ersten Amtsjahr als US-Präsident 1961 den Mauerbau hingenommen hatte, sollten sein Besuch anlässlich des 15. Jahrestages der Berliner Luftbrücke und seine Rede klarstellen, dass die Vereinigten Staaten West-Berlin keinesfalls dem sowjetischen Kommunismus überlassen würden.

Inside Kuba

Rätsel: Kannst du zum Abschluss der Kuba-Arbeitsblätter das folgende Rätsel lösen?

1										
2							,			
3						-				
4										
5										
6										
7										
8										
9			-							

- Machthaber in Kuba ab 1959
- Anderes Wort für Aufnahmen, das ein Aufklärungsflugzeug macht
- Der US-Präsident nannte diese Massnahme «Quarantäne» 3.
- 4. Beratergremium des US-Präsidenten
- Insel, auf der die Raketen stationiert werden sollten 5.
- Name des sowjetischen Präsidenten zur Zeit der Kuba-Krise
- 7. Sie scheiterte in der «Schweinebucht»
- 8. Name des US-Präsidenten zur Zeit der Kuba-Krise
- 9. Auseinandersetzung zwischen Staaten mittels Waffengewalt

Filmtipp: Schaut gemeinsam die spannende Hollywood-Verfilmung der Kuba-Krise «13 Tage im August» mit Kevin Costner als politischer Berater John F. Kennedys – Ein toller Film mit authentischem 1960er-Jahre-Flair!



Lösungen:

										9	3	1	Я	K		6
					٨	a	3	N	N	3	К					8
			N	0	1	S	A	٨	N	1						1
M	0	Н	0	S	T	Н	0	S	n	Я	Н	2				9
							A	8	n	К						G
										M	M	0	0	X	3	Þ
					3	a	A	К	0	0	٦	8				3
				Я	3	a	٦	1	8	1	님	n	٦			7
						0	В	T	S	A	2					L

Che Guevara Α4

Collage erstellen

Bitte zerschneidet die Vorlagen von Che und Fidel und macht daraus eine Collage – ihr könnt sie natürlich auch farbig gestalten und nach euren Wünschen ergänzen!

